

## 2. Ausgabe.

1) Zur Beschaffung von Büchern für die Unterstützungsbibliothek . . . . .	41 M. 69 Pf.
(M. 5,60 + 8,26 + 1,95 + 18,30 + 5,20 + 2,38.)	
2) Schulgeld für Hans Rapmund (V) (15 + 10 M.) . . . . .	25 „ — „
3) „ „ Alfred Bosse (V) (10 + 10 M.) . . . . .	20 „ — „
4) „ „ Hugo Riechart (IV) (10 + 10 M.) . . . . .	20 „ — „
5) „ „ Karl Butzmann (IIIb) (10 + 10 M.) . . . . .	20 „ — „
6) an Eugen Fritsche (VI) (10 + 10 M.) . . . . .	20 „ — „
7) an Paul Fischmann (VI) . . . . .	10 „ — „

Summa: 156 M. 69 Pf.

## Abschlufs.

1) Einnahme . . . . .	167 M. 84 Pf.
2) Ausgabe . . . . .	156 M. 69 Pf.
	<u>Rest 11 M. 15 Pf.</u>

- 4) Prämienfonds. Gegenwärtiger Besitzstand: eine preufs. konsol. 4% Staatsanleihe (Nominalw. 200 M.) und ein Sparkassenbuch über 73 M. 50 Pf., sowie baar 20 M. 60 Pf. Summa = 294 M. 10 Pf. — Aus diesem Fonds haben Ostern 1891 folgende Schüler Prämien erhalten: 1) Gottwalt Weber (Abiturient): Moltke, Wanderbuch. 2) Hermann Dieckmann (Abiturient): Fischer, Der evangelische Geistliche. 3) Johannes Becker (Abiturient): Freytag, Dr. M. Luther. 4) Heinrich Becker (IIa): Basedow, Germania. 5) Wilhelm Kain: Höcker, Zwei Jahre deutschen Heldentums. 6) Otto Heuer (IIIb): Pröhle, Rheinlands schönste Sagen und Geschichten. 7) Martin Knaths (IV): Seemann, Mythologie der Griechen und Römer. 8) Arthur Horbach, (IV): Im Rock des Königs. 9) Alfred Nagel (V): Hoffmann, Andreas Hofer. 10) Wilhelm Schüfslers (VI): Spyri, Aus den Schweizer Bergen. 11) Walter Hachtmann (VI): Rosegger, Waldferien.

## VII. Mitteilungen an die Eltern und die Stellvertreter derselben.

Das Schuljahr wird Freitag, den 8. April, mit Bekanntmachung der Censuren und Versetzungen geschlossen werden.

Der mit der Entlassung der Abiturienten verknüpfte öffentliche Aktus wird Mittwoch, den 6. April, 11 Uhr vorm. stattfinden.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 26. April, morgens 8 Uhr.

Die Aufnahme neuer Schüler erfolgt Montag, den 25. April, morgens 9 Uhr im Amtszimmer des Direktors. Die Aufzunehmenden haben eine amtliche Beglaubigung des Geburtsdatums und der gesetzlich vorgeschriebenen Impfung, diejenigen, welche einer anderen Lehranstalt angehört haben, ein Abgangszeugnis vorzulegen.

Die Eltern auswärtiger Schüler haben für die Pension, in welche sie ihre Söhne zu geben beabsichtigen, vor jeder definitiven Abmachung die ausdrückliche Genehmigung der Direktion einzuholen. —

## Lage der diesjährigen Ferien:

	Schluss des Unterrichts:	Beginn des Unterrichts:
1) Osterferien:	Freitag, d. 8. April	Dienstag, d. 26. April.
2) Pfingstferien:	Freitag, d. 3. Juni (Nachm. 4 Uhr).	Donnerstag, d. 9. Juni.
3) Sommerferien:	Freitag, d. 1. Juli.	Dienstag, d. 2. August.
4) Michaelisferien:	Mittwoch, d. 28. September.	Donnerstag, d. 13. Oktober.
5) Weihnachtsferien:	Donnerstag, d. 22. Dezember.	Donnerstag, d. 5. Januar 1893.

Zum Schluss macht der Unterzeichnete noch die neuen Lehrpläne bekannt, welche im Anschluss an Preußen von Ostern dieses Jahres ab an den Gymnasien Anhalts zur Einführung gelangen:

## Obligatorisch:

	VI.	V.	IV.	III b.	III a.	II b.	II a.	I b.	I a.	Summa.
Religion . . . . .	3	2	2	2	2	2	2	2	2	19
Deutsch . . . . .	3	3	3	2	2	3	3	3	3	25
Lateinisch . . . . .	8	8	7	7	7	7	6	6	6	62
Griechisch . . . . .	—	—	—	6	6	6	6	6	6	36
Französisch . . . . .	—	—	4	3	3	3	2	2	2	19
Geschichte . . . . .	1	1	2	2	2	2	3	3	3	28
Geographie . . . . .	2	2	2	1	1	1	3	3	3	28
Rechnen und Mathematik . . . . .	4	4	4	3	3	4	4	4	2	34
Naturbeschreibung . . . . .	2	2	2	2	—	—	—	—	—	8
Physik . . . . .	—	—	—	—	2	2	2	2	2	10
Schreiben . . . . .	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4
Zeichnen . . . . .	—	2	2	2	2	—	—	—	—	8
Turnen . . . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18
Singen . . . . .	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4
Summa	29	30	30	32	32	32	30	30	30	

## Fakultativ:

- Englisch II a 2 St., I b und I a 2 St.  
 Hebräisch II a 2 St., I b und I a 2 St.  
 Zeichnen II b — I a 2, event. 1 St.  
 Singen IV — I a abteilungsweise (je 2 St.).

Nähere Bestimmungen über die Beschränkung resp. Erweiterung der Lehrpensä bleiben einstweilen noch vorbehalten, desgleichen die Entscheidung über die sogen. Abschlussprüfung bei der Versetzung von II b nach II a.

Dr. Karl Hachtmann,

Direktor.

